

Parkett in Paris!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Parkett : the Parkett series with contemporary artists = Die Parkett-Reihe mit Gegenwartskünstlern**

Band (Jahr): - **(1986)**

Heft 9: **Collaboration Francesco Clemente**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PARKETT IN PARIS!

Wir haben die Gelegenheit, rund um die Aktivitäten unserer Zeitschrift eine Ausstellung zu gestalten: Vom 3. Juni bis zum 24. August 1986 gibt uns das Centre Georges Pompidou in den neuen Galeries Contemporaines Gastrecht und die Möglichkeit, auf insgesamt 320 Quadratmetern Originale, Dokumente und Dokumentationen rund um die neun bisherigen Ausgaben von PARKETT auszustellen. Herzstück der Ausstellung bildet ein Lesezimmer, das den Besucher zum Verweilen und zum Lesen in den rund 1300 bisherigen PARKETT-Seiten zur Kunst diesseits und jenseits des Atlantiks einladen möchte.

Präsentieren werden wir einmal alle unsere Vorzugsausgaben: die Radierungen von Enzo Cucchi, Martin Disler, Eric Fischl, Jannis Kounellis, Brice Marden, Markus Raetz und Francesco Clemente, ausserdem die Handschuh-Edition von Meret Oppenheim und einige Photo-Unikate von Sigmar Polke. Auch die Originale zu den Titelblättern der Ausgaben 3 und 9, also die Gouache von Martin Disler und das Aquarell von Francesco Clemente, sowie jene Abfolge von sechs Originalzeichnungen auf Satzspiegelvorlagen von Brice Marden, die als Vorbereitung zu seiner Radierung entstanden ist, werden in unserer Präsentation in Paris nicht fehlen. Als weitere Einblicke in den Herstellungsprozess einer Zeitschrift haben wir vorgesehen, das Original des handgestickten PARKETT-Schriftzugs und die Druckplatten der im Atelier Aldo Crommelynck hergestellten Radierungen von Martin Disler zu zeigen. Erstmals einer breiteren Öffentlichkeit präsentieren wir die über fünf Meter lange und von Sigmar Polke aus 19 Teilen zusammengesetzte Originalvorlage zu seinem Leporello für unser Heft 2. Das grosse Blech mit dem Titel «Zeemansblik» von Markus Raetz – es zierte das Titelblatt von Nr. 8 – und weitere Werke und Dokumente wollen wir ebenfalls in die Ausstellung aufnehmen.

Im Zusammenhang mit dieser Ausgabe – sie erscheint in einem Teil der Auflage mit französischem Textheft – haben wir den Künstler Ernst Caramelle zusätzlich gebeten, für die Ausstellung eine Rauminstallation zu schaffen. Und der in diesem Heft besprochene Film «Scenes and Songs» von Boyd Webb wird ab Monitor zu sehen sein, abwechselnd mit einem kleinen Super-8-Film von Peter Fischli und David Weiss zum Thema «Kettenreaktionen».

Die Einladung nach Paris hat uns sehr gefreut und ist uns zugleich eine Herausforderung besonderer Art. Wir hoffen, eine Ausstellung gestaltet zu haben, die auch Ihre Neugierde weckt und Sie zu PARKETT nach Paris zu locken vermag!

It is our pleasure to present an exhibition introducing the varied activities of our magazine. In the 320 square meters of the new Galeries Contemporaines, the Centre Georges Pompidou has given us the opportunity to show originals, documents and information concerning PARKETT from June 3 to August 24, 1986. The heart of the exhibition is a reading room in which visitors are welcome to browse through the 1300 pages of PARKETT so far devoted to art on both sides of the Atlantic.

The exhibition includes all of our deluxe editions (the etchings by Enzo Cucchi, Martin Disler, Eric Fischl, Jannis Kounellis, Brice Marden, Markus Raetz and Francesco Clemente, Meret Oppenheim's gloves for PARKETT and some of Sigmar Polke's one-of-a-kind photographic prints), the originals for the covers of Nos. 3 and 9 (Martin Disler's gouache and Francesco Clemente's watercolor) and Brice Marden's series of six drawings on type-area sheets done in preparation for his etching. For further insight into magazine production, we plan to show the hand-embroidered PARKETT logo and the copperplates made by Aldo Crommelynck's atelier for Martin Disler's etchings. Sigmar Polke's original for his Leporello in the second issue will be on view for the first time. It is over five meters long and consists of 19 sections. The large tin plate titled «Mariner's Look» by Markus Raetz was reproduced on the cover of No. 8. The exhibition also includes other works and additional documentation.

In connection with this issue – part of the edition is published with a supplement in French – we have asked the artist Ernst Caramelle to create an installation for us. In addition, the film reviewed here, «Scenes and Songs» by Boyd Webb, will be shown on video, alternating with a super 8 film by Peter Fischli and David Weiss on chain reactions.

The invitation to Paris has been a very special challenge for us and we hope that news of our exhibition has whetted your appetite so much that we will be able to welcome you in the rooms of the Galeries Contemporaines.